



ÜBERNAHME DURCHGESETZT!

DAS IST DER ABSCHLUSS:

+5,2%
AB 1. JUNI 2023

+3,3%
AB 1. MAI 2024

**3.000 € INFLATIONS-
AUSGLEICHSPRÄMIE**

**FÜR AUSZUBILDENDE GIBT ES EBENSO
+5,2% UND +3,3% VERGÜTUNGS-
STEIGERUNG, DAZU 1.100 € PRÄMIE**

Vier schwierige Verhandlungsrunden, über 900.000 beteiligte Beschäftigte bei den Warnstreiks deutschlandweit, davon über 45.000 im Bezirk – zusammengesetzt aus über 500 betrieblichen Aktionen. So viel Druck war nötig, um die Blockadehaltung der Arbeitgeber zu durchbrechen und sie zum Einlenken zu bewegen.

Doch es hat sich gelohnt: Herausgekommen ist ein wohlverdienter, zufriedenstellender Abschluss, der absolut in die Zeit passt!

► [Alle Details auf der Rückseite](#)



**Thorsten Gröger,
Verhandlungs-
führer der
IG Metall:**

„Danke an alle, die angepackt haben!

Unser gemeinsamer Einsatz auf der Straße und vor den Werkstoren hat unseren Argumenten in den Verhandlungen den nötigen Nachdruck verliehen. Wir haben gezeigt, dass wir gerade in schwierigen Zeiten enger zusammenrücken und solidarisch Seite an Seite füreinander eintreten!

Herausgekommen ist ein solider Abschluss: Die Erhöhung der Entgelte und der Ausbildungsvergütungen schafft zusammen mit der Inflationsausgleichsprämie nicht nur bei den Preissteigerungen Abhilfe, auch stärken diese Maßnahmen die Kaufkraft und tragen somit ihren Teil zur wirtschaftlichen Stabilität bei.

Im Zusammenspiel mit den von der Politik beschlossenen Entlastungspaketen ergibt sich nun ein starkes Gesamt-bündel, mit dem kraftvoll der Inflation begegnet werden kann.“



METALL+ELEKTRO

NIEDERSACHSEN



AN ALLE, DIE FÜR DIESEN ABSCHLUSS DRUCK GEMACHT HABEN!



DER ABSCHLUSS IM DETAIL

Die Entgelte und Ausbildungsvergütungen steigen ab dem 1. Juni 2023 um 5,2 Prozent und ab dem 1. Mai 2024 nochmals um 3,3 Prozent. Um den Preissteigerungen entgegenzuwirken, gibt es zudem eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 3.000 Euro, für Auszubildende beträgt diese 1.100 Euro. Die Inflationsausgleichsprämie ist steuerfrei und wird in zwei Schritten ausbezahlt: 1.500 Euro bis Ende Februar 2023 und weitere 1.500 Euro bis Ende Februar 2024. Auszubildende erhalten zu den zwei Zeitpunkten je 550 Euro.

Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation wurde hier eine Möglichkeit zur Differenzierung verankert: Die Betriebsparteien können per freiwilliger Betriebsvereinbarung den genauen Zeitpunkt der Auszahlung bestimmen, allerdings muss spätestens im Januar 2023 eine Zahlung in Höhe von mind. 750 € (bei Azubis mind. 275 €) geleistet werden.

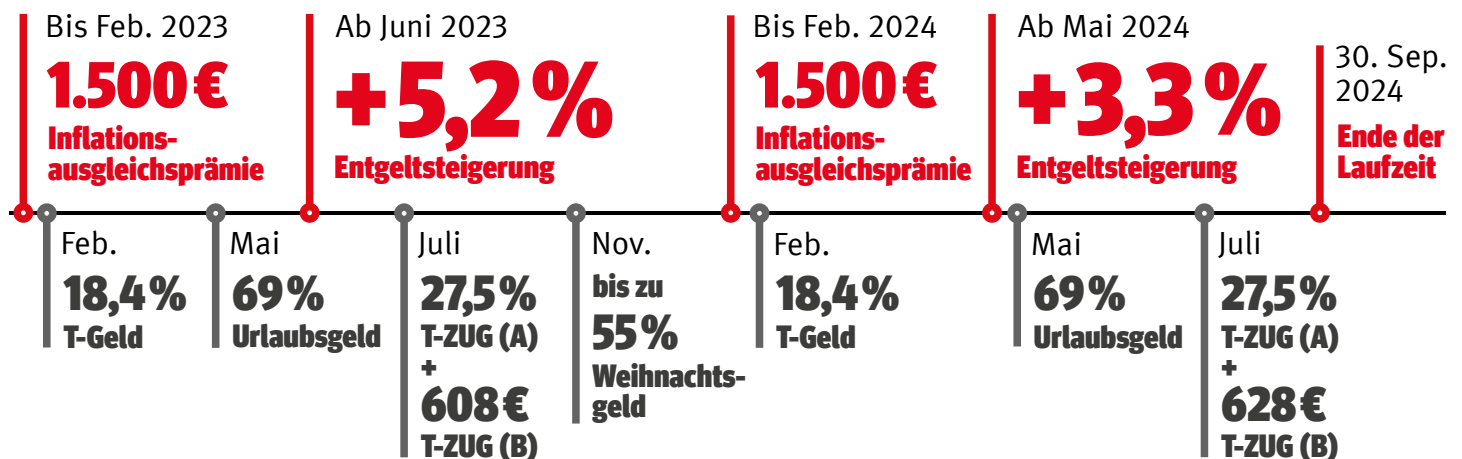
Teil des Tarifkompromisses ist, dass das Transformationsgeld (T-Geld) dauerhaft in Höhe von 18,4 Prozent des Monatsentgelts, beziehungsweise

der Ausbildungsvergütung, bestehen bleibt. Das tarifliche Zusatzgeld (T-ZUG (B)) wird dauerhaft auf 18,5 Prozent des Eckentgelts erhöht.

In 2023 und 2024 besteht hier die Möglichkeit zur Differenzierung, analog der schon für 2022 praktizierten Regelung.

Die IG Metall und Arbeitgeber konnten sich außerdem auf ein Verfahren bei einem Energienotstand verständigen. Der Entgelttarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 30. September 2024.

DER TARIFABSCHLUSS + JÄHRLICHE SONDERZAHLUNGEN



HALTE DICH AKTUELL: FOLGE UNS

Auf unseren sozialen Netzwerken wiederum gibt es stets in aller Kürze die aktuellsten Neuigkeiten!

Du willst nichts verpassen? Folge uns!

Instagram: [instagram.com/igm_niedersachsenanhalt](https://www.instagram.com/igm_niedersachsenanhalt)

Facebook: [facebook.com/IGMetallBezirk](https://www.facebook.com/IGMetallBezirk)

SEI DABEI: MITGLIED WERDEN

Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen

– und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen!

Komm in unsere Mitte!

► [igmetall.de/beitreten](https://www.igmetall.de/beitreten)

Alle Infos und Details zum Abschluss sowie die zukünftigen Entgelttabellen und viele Fotos von unseren Aktionen zum Herunterladen findest du auf unserer Tarifrunden-Seite:
[tarifrunde2022.de](https://www.tarifrunde2022.de)

